

Petra Boden, Dorit Müller (Hg.)

Populäres Wissen im medialen Wandel seit 1850

Mit Beiträgen von

Petra Boden, Manuela Günter, Nicolai Hannig,
Carsten Kretschmann, Dorit Müller, Sigrid Nieberle,
Ramón Reichert, Jens Ruchatz, Stefanie Samida,
Angela Schwarz, Thomas Wegmann und Barbara Wurm

Kulturverlag Kadmos Berlin

Inhalt

PETRA BODEN, DORIT MÜLLER Popularität – Wissen – Medien (Einleitung)	7
---	---

I. Verfahren und Modelle

CARSTEN KRETSCHMANN Wissenspopularisierung. Verfahren und Beschreibungsmodelle – ein Aufriss	17
--	----

DORIT MÜLLER Transformationen populären Wissens im Medienwandel am Beispiel der Polarforschung	35
--	----

II. Populäres Wissen: Bestände – Formate – Kulturen

ANGELA SCHWARZ Vom Maschinenpark zum Futurama: Popularisierung von Wissenschaft und Technik auf Weltausstellungen (1851–1940)	83
---	----

JENS RUCHATZ Vorträge sind Silber, Dias sind Gold. Medienkonkurrenz im Projektionsvortrag	101
---	-----

THOMAS WEGMANN Kosmetik und Hygiene: Zur Formatierung bakteriologischen Wissens in der Reklame des frühen 20. Jahrhunderts	119
--	-----

STEFANIE SAMIDA Heinrich Schliemann, Troia und die deutsche Presse: Medialisierung, Popularisierung, Inszenierung	135
---	-----

MANUELA GÜNTER	
Feine Unterschiede. Zum Verhältnis von Literaturwissenschaft und populären Printmedien im 19. Jahrhundert am Beispiel Goethe. . . .	153
SIGRID NIEBERLE	
Philologie auf der Leinwand? Helden der Literaturgeschichte im Kino der Weimarer Republik	173
RAMÓN REICHERT	
Medienpraktiken der Popularisierung: Die sozialpsychologischen Filme von Kurt Lewin	187
BARBARA WURM	
Heuschrecken & Buchstabentänze, Fieberkurven & Mikrowelten. Animiertes Wissen im frühen sowjetischen Kulturfilm. . . .	213
NICOLAI HANNIG	
Die Popularität der Religion. Massenmediale Verwissenschaftlichung und Aufbereitung des Religiösen in der frühen Bundesrepublik	243
DIE AUTORINNEN UND AUTOREN	271